

Mannheimer Morgen am 11. September 2009

Wahl: Boris Palmer liest auf dem Solarschiff über Klimaschutz

Blau ist die Farbe der Grünen

Blau ist der Himmel, wenn die Sonne scheint, blau ist auch der Anzug von Boris Palmer, dem Grünen-Oberbürgermeister aus Tübingen, wenn er aus seinem Buch vorliest. „Wenn es um Klimaschutz geht, schrecke ich vor nichts zurück, auch nicht vor solch einem Anzug.“ Die Farbe ist nämlich keineswegs zufällig gewählt, heißt doch das Buch, aus dem er vorliest: „Eine Stadt macht blau“. Boris Palmer zeigt darin, dass die wichtigste politische Aufgabe der Klimaschutz von den Städten und Gemeinden gelöst werden kann. Weil in Tübingen bürgerschaftliches Engagement und Politik ineinandergreifen, sinken der Kohlendioxid-ausstoß und die Energiekosten. „Der Schwabe hört immer zu, wenn er das Wort sparen hört“, so Palmer.

Die Bewohner sparen Geld, der Zusammenhalt in der Stadt wächst und die Lebensqualität steigt. Die eigenen Stadtwerke setzen vor allem auf Wasserkraft. Die städtischen Gebäude werden energetisch untersucht und neuen Standards angepasst. Jeder Bürger kann wesentlich mehr Energie sparen, als er sich vorstellt. „Der höchste Einzelverbraucher im Haus ist die Wärmepumpe.“ Wenn die alle ausgetauscht würden, könnte viel Energie gespart werden, so Palmer.

„Mannheim könnte schick sein“

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Raufelder fand Gesichtspunkte, die in der Quadratestadt überdacht werden müssen. „Mit dem Kohlegroßkraftwerk werden Ansätze zum Klimaschutz einfach zunichtegemacht.“ Allein 738 öffentliche Gebäude gebe es, die unbedingt saniert werden müssen. „Die Stadt muss grüner werden“, forderte Raufelder. Der Bundestagsabgeordnete Gerhard Schick merkte durchaus ernst an: „Mannheim könnte schick sein.“

Für die Lesung kam Kapitän Ingo Ilzhöfer mit seinem Solarboot aus Heidelberg, um durch den Hafen zu chauffieren. Fast lautlos war die eigenwillige Industrieschönheit vom Wasser aus zu betrachten. „Das war echt interessant, informativ und mit Charme gewürzt“, waren die Studenten Tina Gessner und Frank Fiedler vom Ausflug begeistert. *has*